



Klimawandel – Speyer folgen



Integriertes Konzept und innovative Strategie zur **Anpassung**

Hans-Joachim Ritter

**Auftaktworkshop
„Lebenswerte Stadt im Klimawandel“
am 31. Januar 2013 in Hannover**



Klimawandel – Speyer folgen



SPEYER

Integriertes Konzept und innovative Strategie zur **Anpassung**

Ausgangssituation



S P E Y E R





Klimawandel – Speyer folgen



Integriertes Konzept und innovative Strategie zur **Anpassung**

Ausgangssituation

**Es wird immer wärmer
in Rheinland-Pfalz**

Das vergangene Jahr war das viertwärmste in Deutschland seit 1881.
Jüngste Daten des Deutschen Wetterdienstes bestätigen: In Rheinland-Pfalz
und im Saarland fiel der Temperaturanstieg bundesweit am höchsten aus.



- ⇒ Klimaschutzkonzept
- ⇒ Nachhaltigkeitsmanagement
- ⇒ Stadtklimagutachten
- ⇒ Lage der Stadt (Oberrheingraben)
- ⇒ Mehrwert für die Stadt Speyer wurde erkannt
- ⇒ Projektpartner Kompetenzzentrum für Klimawandelfolgen

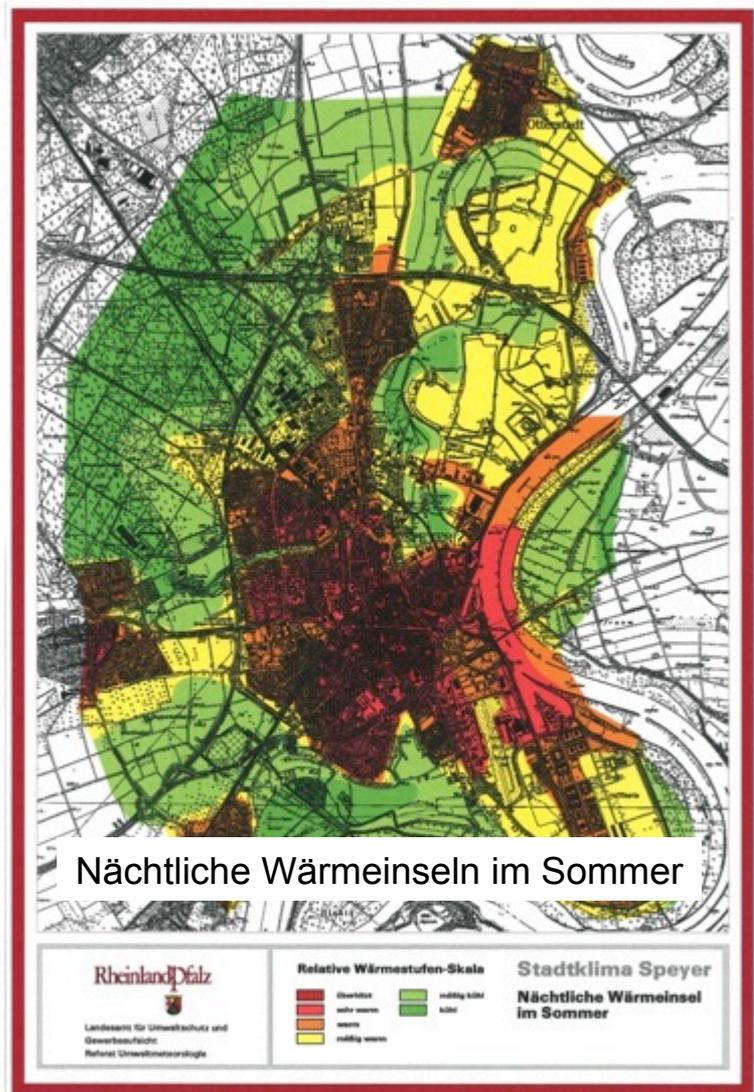
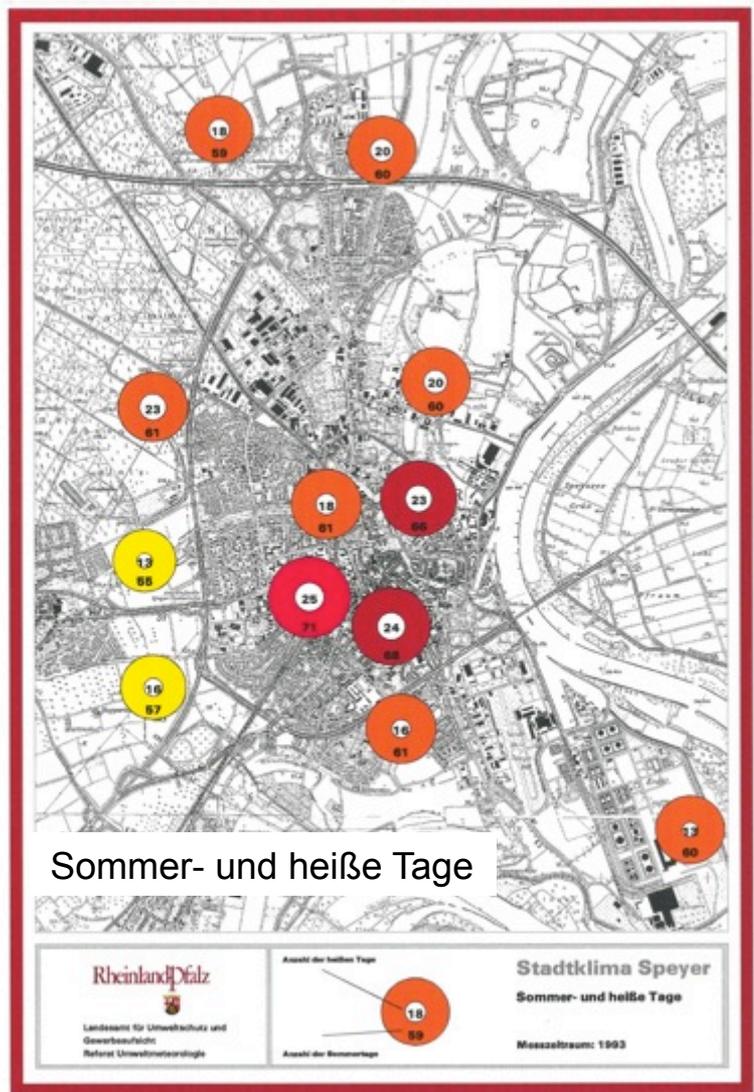
Die „hot spots“ des Klimawandels in Deutschland



Quelle: R. Glaser

Ausgangssituation

Stadtklima Speyer





Datenbasiertes Klimawandelfolgenmanagement Sektoren/Themenfelder Bürgerbeteiligung Modellprojekte

Lokale Koordinierungsstelle Klimawandelfolgen

Beteiligung bei 15 Veranstaltungen und 10 Netzwerk-Sonderveranstaltungen



Klimawandel –
Speyer
folgen



Die Maßnahmen

- Eine lokale **Koordinierungsstelle** für Speyer wird beim Rheinland-Pfalz Kompetenzzentrum für Klimawandelfolgen eingerichtet.
- **Daten werden ausgewertet:** Wie sieht die Ist-Situation aus, wie mögliche Szenarien?
- In **Workshops** entwickeln Politik, Schlüsselakteure aus der Bürgerschaft und Verwaltung lokale Anpassungsstrategien.
- **Fachtagung**
- **Öffentlichkeitsarbeit**
 - ⇒ Messestand
 - ⇒ Filmprojekt
 - ⇒ Infozeitung
 - ⇒ Newsletter
 - ⇒ Abschlussbroschüre
- **Niederschwellige und innovative Bürgerbeteiligung**

Projektverantwortliche und Kooperationspartner

Stadtverwaltung Speyer

Hans-Joachim Ritter
Abteilungsleitung Bauverwaltung
Maximilianstraße 100, 67346 Speyer
Telefon: 06232/142291
E-Mail: hans-joachim.ritter@stadt-speyer.de

Maria-Theresia Kruska
Abteilungsleitung Umwelt und Forsten
Maximilianstraße 12, 67346 Speyer
Telefon: 06232/142456
E-Mail: maria-theresia.kruska@stadt-speyer.de

Ministerium für Wirtschaft, Klimaschutz, Energie und Landesplanung

Dr. Michael Bücking
Referat 8625 – Klimawandel, Berichtswesen, Kompetenznetzwerke
Stiftsstraße 9, 55116 Mainz
Telefon: 06131/165368
E-Mail: michael.buecking@mwkel.rlp.de

Rheinland-Pfalz Kompetenzzentrum für Klimawandelfolgen

Dr. Ulrich Matthes
Hauptstraße 16, 67705 Trippstadt
Telefon: 06306/911153
E-Mail: ulrich.matthes@wald-rlp.de

Landesamt für Umwelt, Wasserwirtschaft und Gewerbeaufsicht

Clementine Kraus
Kaiser-Friedrich-Straße 7, 55116 Mainz
Telefon: 06131/60331617
E-Mail: clementine.kraus@luwg.rlp.de

Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer

Prof. Dr. Dieter Beck
Außerplanmäßiger Professor für Psychologie
Freiherr-vom-Stein-Str. 2, 67346 Speyer
Telefon: 0681/897216
E-Mail: dbeck@uni-speyer.de
Internet: www.uni-speyer.de/lba/beck

Innovative Strategien zur Anpassung



Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel gefördert vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit



Oberbürgermeister Hansjörg Eger im Gespräch

- **Evaluation** des Gesamtprojekts

Das Programm

Durch den Klimawandel werden sich die Umweltbedingungen künftig dynamischer verändern als bisher bekannt und unsere Umwelt wird verletzlicher.

Die Bundesregierung beschließt im Sommer 2011 einen **Aktionsplan Klimawandel**:

- Kommunale Leuchtturmvorhaben sollen in der Anpassung an den Klimawandel unterstützt werden.
- Die Kommunen sollen Risiken und Chancen des Klimawandels in Planungs- und Entscheidungsprozessen berücksichtigen.
- Klimaschutz und Anpassung an die Folgen des Klimawandels sollen eng miteinander verknüpft werden.

Die Ausgangssituation: Klimawandel in Speyer

Der **Oberreingraben** zählt bioklimatisch gesehen zu den am stärksten belasteten Zonen in Deutschland

Zukunftsszenario:

- Die landschaftlichen Verhältnisse bedingen hohe Sommertemperaturen, hohe Schwülebelastung, häufige Windstille und austauscharme Wetterlagen.
- Luftverunreinigungen aus den benachbarten Ballungs- und Verdichtungsräumen verstärken den Trend.
- Es kommt zu einer Häufung der Extreme wie Hoch- und Niedrigwasser.



Speyer als Modellstandort für Bund und Land

Speyer ist besonders geeignet für dieses Modellprojekt in Sachen Klimawandelfolgen und möglichen Anpassungsstrategien, denn

- das Programm ergänzt das bereits vorhandene **Nachhaltigkeitsmanagement** und den **Klimaschutz**,
- Größe, Lage und **Verwaltungsstruktur** sind ideal,
- hier gibt es ein ausgeprägtes **bürgerschaftliches Engagement** und erfolgreiche **Bürgerbeteiligungsprozesse**,
- die Verwaltung hat **Erfahrung mit Förderprojekten** und ist Vorbild für viele andere Kommunen.

Ziele des Projekts

- Für die Stadt Speyer gilt es, ein **ganzheitliches und datenbasiertes Konzept** zur Anpassung an den Klimawandel zu erarbeiten.
- **Schlüsselakteure** aus Politik, Verwaltung und Bürgerschaft werden **sensibilisiert und beteiligt**.



„... im Mitt' lalder nett k' att...!“

Klimawandel – Speyer folgen

Search Free: Avira Search | x Vorlage x

us6.campaign-archive2.com/?u=895ab61cd1768b978e5bd8cf4&id=0ba7826cfc&e=

Search AVIRA f

Subscribe Share Past Issues Translate RSS

Aktuell: [Thema 1](#) | [Thema 2](#) | [Thema 3](#)



**Klimawandel –
Speyer
folgen**



Integriertes Konzept und innovative Strategie zur Anpassung

Sehr geehrte(r) Herr/Frau <<Nachname>>,

durch die Zusammenarbeit mit den Kooperationspartnern (Wirtschaftsförderung, Wohnungsbaugesellschaften, Agentur für Arbeit, Jobcenter, IHK, HWK, CJD, VFBB, Profi und Unternehmen) konnte auf die verschiedenen Programme innerhalb des Soziale-Stadt-Gebiets Speyer-West



[Add us to your address book](#)

Kontakt:
Hans-Joachim Ritter
Abteilungsleitung Bauverwaltung
Maximilianstraße 100
67346 Speyer
Telefon: 06232/142291
E-Mail: hans-joachim.ritter@stadt-speyer.de

Gefördert von:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz



durch die Zusammenarbeit mit den Kooperationspartnern (Wirtschaftsförderung, Wohnungsbaugesellschaften, Agentur für Arbeit, Jobcenter, IHK, HWK, CJD, VFBB, Profi und Unternehmen) konnte auf die verschiedenen Programme innerhalb des Soziale-Stadt-Gebiets Speyer-

E-Mail Newsletter



Stadtentwicklung und Stadtplanung



Wohnungswirtschaft und Wohnen

Bürgerinnen und Bürger werden aktiv

Klimawandelaktionsstand beim Adventsmarkt Speyer-West
am 09. Dezember 2012



Klimawandel –

Speyer
folgen

Weihnachten
unter Palmen

Motor
Ampel

Klimawandel – Speyer folgen



Integriertes Konzept und innovative Strategie zur **Anpassung**

Ansprechpartner



Stadtverwaltung Speyer
FB Bauwesen und Stadtentwicklung
Abteilung Bauverwaltung
Hans-Joachim Ritter
Tel.: 06232-142291

hans-joachim.ritter@stadt-speyer.de



Rheinland-Pfalz Kompetenzzentrum für Klimawandelfolgen
bei der Forschungsanstalt für Waldökologie und Forstwirtschaft
Dr. Steffen Schobel
Tel.: 06306-911124

Steffen.Schobel@klimawandel-rlp.de



Büro Stadtberatung Dr. Sven Fries
Ostfildern/Speyer
Tel.: 06232-919961

sven.fries@stadtberatung.info
www.stadtberatung.info

gefördert vom:



**Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und Reaktorsicherheit**